

# MRT der Brust zur Krebsfrüherkennung

---

## Allgemeine Informationen zu dieser IGeL

- › Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Im Jahr 2022 haben in Deutschland 74 500 Frauen die Diagnose Brustkrebs erhalten.
- › Wenn Brustkrebs früh erkannt wird, ist er meistens gut heilbar. Deshalb gibt es in Deutschland neben der jährlichen frauenärztlichen Krebsvorsorge-Untersuchung das Mammografie- Screening. Frauen im Alter von 50 bis 75 sind jedes zweite Jahr zur Mammografie-Untersuchung eingeladen.
- › Neben dem Mammografie- Screening wird zur Früherkennung von Brustkrebs die MRT, also die Magnetresonanztomografie (auch: Kernspin) angeboten.
- › Kassen bezahlen die MRT als Früherkennungsuntersuchung nicht.
- › MRT zur Früherkennung von Brustkrebs ist eine IGeL. Die Untersuchung kostet zwischen 230 und 600 €. Es werden jedoch auch deutlich höhere Kosten berechnet.

## Was sagt der IGeL-Monitor über den Nutzen?

- › Die MRT der Brust zur Krebsfrüherkennung wäre nützlich, wenn sie brustkrebsbedingte Symptome verringern oder vermeiden könnte, die Lebensqualität verbessern könnte – oder verhindern würde, dass Frauen an Brustkrebs sterben.
- › Das wissenschaftliche Team des IGeL-Monitors suchte in der Forschungsliteratur nach Übersichtsarbeiten, die der Frage nach dem Nutzen einer MRT bei beschwerdefreien Frauen im Vergleich zur Mammografie alleine oder in Ergänzung zur Mammografie nachgegangen sind.
- › Es wurden keine relevanten Studien zum Nutzen gefunden.
- › Die Forschungsfrage bleibt somit unbeantwortet.

## Was sagt der IGeL-Monitor über den Schaden?

- › Die MRT der Brust zur Krebsfrüherkennung wäre schädlich, wenn die Untersuchung zu Gesundheitsschäden führen oder die Lebensqualität der Frauen beeinträchtigen würde.
- › Das wäre zum Beispiel der Fall, wenn die bei der MRT in der Regel eingesetzten Kontrastmittel unerwünschte Nebenwirkungen zeigen, wenn eine Brustkrebserkrankung diagnostiziert wird, die sich ohne MRT-Untersuchung nie bemerkbar gemacht hätte, oder wenn die MRT falschen Alarm schlägt.
- › Kontrastmittel werden über eine Vene, meist am Arm, in den Körper gespritzt. Sie können mit Nebenwirkungen einhergehen, die in der Regel leicht bis mittelschwer und vorübergehend sind.
- › Es wurden keine relevanten Studien zum Schaden gefunden.
- › Die Forschungsfrage bleibt somit unbeantwortet.

## Was meint der IGeL-Monitor?

- › Unsere Bewertung der IGeL MRT der Brust zur Krebsfrüherkennung lautet „unklar“.
- › Sowohl zum Nutzen auch zum Schaden fehlt es an Aussagen aus aussagekräftigen Studien.

## Woher weiß der IGeL-Monitor das?

- › Analyse der internationalen Forschungsergebnisse durch das wissenschaftliche Team des IGeL-Monitors.
- › Die Analyse basiert auf den Ergebnissen von 1 systematischen Übersicht, die als Leitreview herangezogen wurde.
- › Detaillierte Informationen zur Analyse unter [www.igel-monitor.de](http://www.igel-monitor.de).

## Was ist der IGeL-Monitor?

- › Der IGeL-Monitor analysiert Nutzen und Schaden von IGeL (auch „Selbstzahlerleistungen“), damit Versicherte sich informieren können.
- › Träger: Medizinischer Dienst Bund

## Ihre Notizen

---

---